

Zahl der Salafisten steigt auf Rekordhoch

[Veröffentlicht am 15.09.2017 von jungefreiheit.de](#)

BERLIN. Die Zahl der Salafisten in Deutschland hat sich seit 2011 beinahe verdreifacht. Laut einem Bericht des Bundesamts für Verfassungsschutz, der der dpa vorliegt, verzeichnete die Behörde vor sechs Jahren 3.800 Salafisten in Deutschland. Die Zahl wuchs bis Ende 2015 auf 8.300, inzwischen hat sie sich auf rund 10.300 erhöht.



Salafisten bei der mittlerweile verbotenen „Lies!“-Aktion
Foto: picture alliance/BREUEL-BILD

Anhänger des Salafismus propagieren eine wortgetreue Auslegung des Korans. Ihren Vorstellungen nach sind sämtliche vom Menschen gemachten Gesetze und Verfassungen ungültig und haben keine Bedeutung. Laut Verfassungsschutz bietet die Ideologie einen wesentlichen Nährboden für den Terrorismus. Alle Attentäter des 11. September entstammten dem Salafisten-Milieu.

700 Gefährder allein in Deutschland

Der islamistischen Szene in Deutschland werden rund 24.000 Menschen zugerechnet. Davon gehören 1.800 dem islamistisch-terroristischen Lager an. Zu ihnen zählt der Verfassungsschutz auch die 700 sogenannten Gefährder, also Menschen denen die Sicherheitsbehörden grundsätzlich einen Terroranschlag zutrauen. Darunter sind Rückkehrer dschihadistischer Gruppierungen aus dem Nahen Osten.

Gleichzeitig reisten in den vergangenen Jahren etwa 940 Islamisten aus Deutschland in Richtung Syrien und Irak, um sich dem Islamischen Staat anzuschließen. Von ihnen starben 145 im Kampfgebiet. (ha)